

tacholiquin® 1%-Lösung Monodose

Was ist tacholiquin 1%-Lösung?

tacholiquin 1%-Lösung ist eine sterile, klare, farb-, geschmack- und geruchlose Lösung. 1 ml enthält 0,01 g Tyloxapol, 0,05 g Glycerin und Natriumhydrogencarbonat in wässriger Lösung. tacholiquin 1%-Lösung ist ein Medizinprodukt der Klasse IIa.

Wofür wird tacholiquin 1%-Lösung angewendet ?

tacholiquin 1%-Lösung dient der **begleitenden Behandlung** verschiedenartiger Erkrankungen der Atemwege bzw. der Lunge, die mit einer viskosen Sputumbildung einhergehen.

- Bei akuten und chronischen Reizzuständen oder Entzündungen der Atemwege wie z.B.:
 - Chronisch-obstruktiver Lungenerkrankung (COPD)
 - Nasennebenhöhlenentzündung (Sinusitis)
 - Luftröhrenentzündung (Tracheitis)
 - Bronchitis und Bronchiolitis (Entzündung der großen und kleinen Bronchien)
 - Asthma bronchiale (chronisch, entzündliche Erkrankung der Atemwege verbunden mit anfallsartiger Luftnot)
 - Pseudokrapp (virale Entzündung des Kehlkopfes verbunden mit Husten und Atemnot)
 - Pneumonie (Lungenentzündung)
 - Bronchiektasen (Ausweitungen der Bronchien)
 - Angeborene und erworbene Atelektasen (nicht belüftete Lungenbereiche infolge kollabierter Lungenabschnitte)
- **Unter ärztlicher Anleitung:** Zur Verhinderung und Beseitigung eines Ausscheidungsstillstandes der Sekrete bei mechanischer Atmungsbehinderung
 - nach Operationen
 - nach Luftröhrenschnitt (Tracheotomie)

Weitere Anwendungsgebiete:

- Förderung des infektiösen Auswurfs
- Verbesserung und Hilfsmittel bei diagnostischen Maßnahmen z.B. zum Nachweis von Bakterien, pathologischen Zellen etc.
- Unterstützung einer lokalen Antibiotikatherapie

Wann sollte man tacholiquin 1%-Lösung nicht anwenden?

- Bei bekannter Überempfindlichkeit gegen einen Bestandteil des Präparates
- Bei Lungenödem sowie bei Flüssigkeitsansammlung in der Lunge
- Bei Säuglingen **unter 3 Monaten** bzw. **unter 6,5 kg Körpergewicht**. Darüber hinaus sollte, falls es sich um ein Frühgeborenes handelt, ein fortbestehendes kindliches Atemnotsyndrom (IRDS) ausgeschlossen sein.

Welche besonderen Warnhinweise zur sicheren Anwendung von tacholiquin 1%-Lösung sind zu beachten?

- **Bei Kindern unter 3 Jahren** wird die **Verwendung von tacholiquin 0,1%-Lösung** empfohlen. Die Verdünnung von tacholiquin 1%-Lösung sollte mit steriler isotoner Kochsalzlösung aus der Apotheke erfolgen.
- Besondere Vorsicht bei der Anwendung von tacholiquin 1%-Lösung ist erforderlich, wenn der Abtransport des Schleims aus den Atemwegen stark gestört ist und infolgedessen ein Sekretstau entsteht (z.B. Zilienfunktionsstörungen, malignes Ziliensyndrom).
- Zur Vermeidung einer Hyperventilation ist eine forcierte Atemtätigkeit zu vermeiden, insbesondere bei Verwendung von geschlossenen Gesichtsmasken.
- tacholiquin 1%-Lösung darf nicht injiziert werden.
- Nicht zur Wiederverwendung!

Wie wendet man tacholiquin 1%-Lösung an?

tacholiquin kann sowohl als Inhalat, als auch als Instillat appliziert werden.

Inhalation

Zur **Inhalation** ist die Vernebelung mittels eines Aerosolgerätes erforderlich - handelsübliche Inhalationsgeräte erfüllen diese Voraussetzung, insbesondere Schwingmembran-, Druckluft- oder Ultraschallgeräte. Ungeeignet sind sogenannte Dampf- oder Bronchitiskessel mit Heißwasser.

Zur Anwendung im **Inhalator** öffnen Sie den Verschluss der Flasche durch Abdrehen der Kappe. Füllen Sie die unverdünnte Lösung in den Behälter des Inhalators. Falls eine Verdünnung der Lösung vorgesehen wird, verdünnen Sie diese direkt im Behälter des Inhalators. Für eine Anwendung sollten maximal 5 ml tacholiquin 1%-Lösung (entspricht einer Monodose) verwendet werden.

Die Reinigung des verwendeten Inhalationsgerätes erfolgt nach Herstellerangaben.

Instillation

Die **Instillation** darf **nur in Absprache mit dem Arzt** und von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.

Für die Instillation wird tacholiquin 1%-Lösung wie unten beschrieben mit steriler isotoner Kochsalzlösung aus der Apotheke verdünnt und mittels Pipette oder Spritze direkt lokal auf die Schleimhaut aufgebracht, z.B. bronchoskopisch vor Absaugen des Schleims.

Die Tagesmaximaldosis beträgt 15 ml, die Behandlungsdauer richtet sich nach dem individuellen Beschwerdebild und wird vom Arzt bestimmt.

Wie oft und wie lange sollte man tacholiquin 1%-Lösung anwenden?

tacholiquin 1%-Lösung sollte wie nachfolgend beschrieben angewendet werden. Die maximale Behandlungsdauer wird in Absprache mit dem Arzt festgelegt und richtet sich nach dem individuellen Beschwerdebild.

Kinder ab 3 Jahren und Erwachsene

Inhalation

➤ **Kurzinhaleation**

Mehrmals täglich, üblicherweise 3 - 5mal, je maximal 5 ml tacholiquin 1%-Lösung inhalieren. Die Inhalationsdauer beträgt je nach verwendetem Inhalationsgerät etwa 5 - 15 min. Die Behandlungsdauer richtet sich nach dem individuellen Beschwerdebild bzw. Therapiefortschritt und wird vom Arzt bestimmt.

➤ **Kontinuierliche Dauerinhaleation**

In schweren Fällen und bei bedrohlichen Zuständen von respiratorischer Insuffizienz empfiehlt sich eine kontinuierliche Dauerinhaleation mit tacholiquin 1%-Lösung mittels dafür geeigneter Geräte.

Die Behandlungsdauer einer Anwendung beträgt maximal 1 h. Es sollten maximal 25 ml tacholiquin 1%-Lösung pro Tag inhaliert werden.

Die Dauerinhaleation darf **nur in Absprache mit dem Arzt** durchgeführt werden.

Instillation

Die Instillation darf nur **in Absprache mit dem Arzt** und von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.

Für die Instillation wird tacholiquin 1%-Lösung **im Verhältnis 1:1 verdünnt** (\cong 0,5 %-Lösung). Zur Verdünnung sollte sterile isotone Kochsalzlösung aus der Apotheke verwendet werden.

- Das direkte Aufbringen, lokal auf die Schleimhaut, kann je nach Bedarf einmalig oder wiederholt erfolgen und empfiehlt sich besonders dann, wenn starke Verborkungen die Atmung akut behindern.
- Bei tracheotomierten Patienten lässt sich durch täglich wiederholtes Einbringen von verdünnter tacholiquin 1%-Lösung durch die Trachealkanüle, verkrustetes Sekret besser entfernen.

Es sollten maximal 15 ml tacholiquin 1%-Lösung pro Tag instilliert werden.

Die Behandlungsdauer richtet sich nach dem individuellen Beschwerdebild bzw. Therapiefortschritt und wird vom Arzt bestimmt.

Säuglinge ab 3 Monate bzw. Kinder bis 3 Jahre

Säuglinge **ab 3 Monate und einem Körpergewicht ab 6,5 kg** bzw. Kinder bis 3 Jahre sollten für die Kurz- und Dauerinhalation und Instillation **ausschließlich tacholiquin 0,1%-Lösung** verwenden.

Zur Verdünnung von tacholiquin 1%-Lösung im Verhältnis 1:10 (\cong 0,1%-Lösung) sollte sterile isotone Kochsalzlösung aus der Apotheke verwendet werden.

Inhalation

➤ **Kurzinhaleation**

Mehrmals täglich, üblicherweise 3 - 5mal, je maximal 5 ml **tacholiquin 0,1%-Lösung** inhalieren.

Die Inhalationsdauer beträgt je nach verwendetem Inhalationsgerät etwa 5 - 15 min.

Die Behandlungsdauer richtet sich nach dem individuellen Beschwerdebild bzw. Therapiefortschritt und wird vom Arzt bestimmt.

➤ **Kontinuierliche Dauerinhalation**

In schweren Fällen und bei bedrohlichen Zuständen von respiratorischer Insuffizienz empfiehlt sich eine kontinuierliche Dauerinhalation mit **tacholiquin 0,1%-Lösung** mittels dafür geeigneter Geräte.

Die Behandlungsdauer einer Anwendung beträgt maximal 1 h. Es sollten maximal 25 ml tacholiquin 0,1%-Lösung pro Tag inhaliert werden.

Die **Dauerinhalation** darf **nur in Absprache mit dem Arzt** durchgeführt werden.

Instillation

Die **Instillation** darf **nur in Absprache mit dem Arzt** und von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden. Für die Instillation wird **tacholiquin 0,1%-Lösung** verwendet.

- Das direkte Aufbringen, lokal auf die Schleimhaut, kann je nach Bedarf einmalig oder wiederholt erfolgen und empfiehlt sich besonders dann, wenn starke Verborkungen die Atmung akut behindern.
- Bei tracheotomierten Patienten lässt sich durch täglich wiederholtes Einbringen von **tacholiquin 0,1%-Lösung** durch die Trachealkanüle, verkrustetes Sekret besser entfernen.

Es sollten maximal 15 ml tacholiquin 0,1%-Lösung pro Tag instilliert werden.

Die Behandlungsdauer richtet sich nach dem individuellen Beschwerdebild bzw. Therapiefortschritt und wird vom Arzt bestimmt.

Schwangerschaft und Stillzeit

Über die Anwendung von tacholiquin 1%-Lösung während der Schwangerschaft und Stillzeit liegen keine Erfahrungen vor.

Welche Nebenwirkungen kann tacholiquin 1%-Lösung haben?

Gelegentlich können die ersten tiefen Atemzüge von einem initialen Hustenreiz bzw. Kurzatmigkeit gefolgt sein, der nach Benetzung der Schleimhaut spontan wieder verschwindet.

Überempfindlichkeitsreaktionen sind sehr selten, können aber bei empfindlichen Personen zu Kurzatmigkeit infolge von Bronchospasmus, Husten und Übelkeit führen.

Welche Wechselwirkungen kann tacholiquin 1%-Lösung haben?

Unerwünschte Wechselwirkungen mit anderen Medizinprodukten und Arzneimitteln sind nicht bekannt. In der Literatur finden sich hierzu keine Berichte.

Wie wirkt tacholiquin 1%-Lösung ?

tacholiquin 1%-Lösung bewirkt an den Schleimhäuten der Atemwege, durch Minderung der Oberflächenspannung, also auf rein physikalische Weise, eine Lösung und Erleichterung des Abtransportes von zähen Schleimmassen und Sekretbelägen.

Nach Benetzung mit tacholiquin 1%-Lösung werden Schleim und Sekrete an der Mukosa besser gelöst, ohne die physiologischen Verhältnisse an der Schleimhaut zu beeinträchtigen.

Tyloxapol ist ein nicht- ionogenes Netzmittel und bewirkt ein für die Inhalationstherapie günstiges Teilchenspektrum des Inhalates. Ferner gewährleistet das Netzmittel eine längere Verweildauer der inhalierten Tröpfchen an den Schleimhäuten im Atemtrakt. Zur Stabilisation des Tröpfchenspektrums enthält tacholiquin 1%-Lösung zusätzlich 5% Glycerin.

Was ist bei der Aufbewahrung von tacholiquin 1%-Lösung zu beachten?

tacholiquin 1%-Lösung Monodose ist keimfrei und luftdicht abgefüllt.

Geöffnete Fläschchen sollten innerhalb eines Tages verbraucht werden.

Packungsgrößen: Monodose-Packung zu 10 x 5 ml, Fläschchen zu 20 ml

Lagerungshinweise: Zwischen 2 °C und 25 °C lagern! Lichtschutz erforderlich!

Haltbarkeit










tacholiquin 1%-Lösung Monodose ist bei ordnungsgemäßer Lagerung 36 Monate haltbar.

Stand der Informationen: Oktober 2017

Für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Wichtige Informationen

Die auf dem Flaschenetikett und der Faltschachtel angegebenen Symbole haben folgende Bedeutung:

 Hersteller	 Chargennummer des Herstellers	 Haltbarkeitsdatum
 Gebrauchsanweisung beachten!	 Aseptische Herstellung	
 Zwischen 2 °C und 25 °C lagern	 Lichtschutz erforderlich	
 Nicht zur Injektion!	 Nicht zur Wiederverwendung!	

Hersteller: MoNo chem-pharm Produkte GmbH, Leystraße 129, A-1200 Wien

Vertrieb: bene-Arzneimittel GmbH, Herterichstraße 1-3, D-81479 München.

 0297

Bei weiteren Fragen zu diesem Medizinprodukt helfen wir Ihnen gerne weiter:

E-Mail: tacholiquin@bene-gmbh.de

Gute Besserung
Ihre


Arzneimittel GmbH